

## 8. Rupertusthermen-Pokal Schwimmen

Bad Reichenhall, 26. Januar 2019



Um 06:30 Uhr klingelte der Wecker. Und das an einem Samstag! Das Aufstehen war jedoch für die Meisten kein Problem, da das 8. Rupertusthermen-Pokal Schwimmen bevorstand und die Teilnehmer sowie Trainer diesem mit großer Freude entgegensehen. Nach dem Frühstück setzten sich die Schwimmer/innen ins Auto und fuhren ca. 1 1/2 Stunde nach Bad Reichenhall zur Rupertus Therme, an welcher der Schwimmwettkampf stattfand. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl an diesem sehr

beliebten Ereignis, mussten sich mehrere Schwimmer einen Spint teilen. Nach dem Umziehen war keine Zeit zu entspannen, sondern stand Einschwimmen auf dem Programm. Nachdem dies alle getan haben, übten die Teilnehmer noch zwei Sprints und hörten sich die Verbesserungsvorschläge der Trainer Julia B. und Maik aufmerksam an, um diese bei Ihren Starts umsetzen. Jeder aus unserem Verein weiß, dass wir alle verfrissen sind. So aßen wir noch Wurstbrote, Fitnessriegel oder ein paar Gabeln Nudelsalat, um Energie für unsere Einsätze zu sammeln. Die erste Disziplin waren die 50 Meter Brust, die einige aus unserem Verein schwammen. Ebenfalls wurden 100 Meter Rücken geschwommen, wobei Tobias Landinger die erste Medaille des heutigen Tages abholte. Mit 1:13,08 wurde er Erster des Jahrgangs 2002 und im Laufe des Tages auf einem Siegerpodest geehrt. Die geschwommene Zeit war seine persönliche Bestleistung. Der 11-jährige Cailan Metz ist ebenfalls ein guter Rückenschwimmer, weshalb er bei den 100 und 50 Metern dieser Lage zurecht seine zwei Bronzemedailien annehmen konnte. Die meisten Schwimmer und Schwimmerinnen erreichten ebenfalls eigene Bestzeiten, worüber sich nicht nur die Schwimmer selbst freuten, sondern auch die Trainer und die anderen Schwimmer. Dies ist an unserem Verein besonders wertzuschätzen, da alle Mitglieder sich gut verstehen und auf Wettkämpfen viel Spaß haben und füreinander freuen. Dazu passt auch, dass die Schwimmerin Julia H. extra mitgekommen ist, obwohl sie sich die Kapsel einer ihrer Finger gerissen hat und dadurch selbst nicht schwimmen konnte. Sie war sozusagen eine gute Begleitung und Maskottchen des SV 1899 München. 50 Meter Freistil und sogar die meistgefürchtete Strecke 100 Meter Schmetterling wurde mit Erfolg bewältigt. Alice Atamanovski wurde bei dieser Strecke im Jahrgang 2007 mit 1:46,41 dritte. Die Stimmung und Atmosphäre in der Halle waren super, da

zwischendurch gute Musik lief und wir den Blick nach Draußen in die schöne Schneelandschaft werfen konnten, da eine Seite der Halle verglast war. In der 45-minütigen Mittagspause stärkten wir uns mit Essen und Trinken und entspannten, da der Tag bis zu diesem Zeitpunkt schon anstrengend war. 50 m Schmetterling, 100 m Brust, 50 m Rücken und 100 Meter Freistil waren die Disziplinen im 2. Abschnitt, an denen einige von unserem Verein mitmachten. Elly gewann mit 1:29,04 in 100 Meter Brust eine Silbermedaille. Nachdem keine Starts für unseren Verein mehr ausstanden und es schon 17:30 Uhr war packten wir schleunigst unsere Sachen und fuhren nach Hause. Es ist anzunehmen, dass zu Hause alle Schwimmer/innen richtig „reingehauen“ haben, was das Essen anbetrifft.

Der Wettkampf und der ganze Tag war ein voller Erfolg und hat sehr viel Spaß gemacht.

Tobias